

## Deutschland und Kanada: 50 Jahre erfolgreiche Partnerschaft in Wissenschaft und Technologie

10.05.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.bmbf.de/de/kanada-partner-in-wissenschaft-forschung-und-innovation-374.html>

Im April 1971, vor 50 Jahren, haben Deutschland und Kanada mit der Unterzeichnung des Abkommens über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit (WTZ-Abkommen) entschieden, wichtige Themen in Forschung und Innovation gemeinsam zu adressieren. Über 50 Veranstaltungen in den kommenden Monaten sollen die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit beider Länder würdigen.

In einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) organisierten, virtuellen Festveranstaltung wurden am 7. Mai 2021 im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung die Erfolge der bilateralen Zusammenarbeit aufgezeigt und ein Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen aus Anlass dieses Jubiläums eingeläutet. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek und die kanadische Ministerin für Kleinbetriebe, Exportförderung und internationalen Handel, Mary Ng, würdigten die deutsch-kanadische Kooperation wie auch die Botschafter beider Länder. Die Partnerschaft gilt als ein wichtiger Baustein zur Bewältigung globaler Herausforderungen, Entwicklung innovativer Lösungen und der Stärkung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit beider Länder. Neben Akteuren aus der Forschung beider Staaten, spielen auch die Partnerschaften zwischen Bundesländern und kanadischen Provinzen eine wichtige Rolle beim Jubiläum. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem neue Kooperationsabkommen zwischen deutschen und kanadischen Forschungsorganisationen geschlossen.

Die deutsch-kanadische Kooperation umfasst ein breites thematisches Spektrum. Schwerpunkte sind beispielsweise die Themen Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz in der Produktionstechnologie, die Entwicklung neuer Materialien und leistungsstarker Brennstoffzellen sowie viele Bereiche der Gesundheitsforschung. In den letzten Jahren erfuhr die Kooperation durch die Durchführung gemeinsamer Fördermaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem kanadischen National Research Council eine weitere Intensivierung.

Anlässlich des Jubiläums äußerte sich Bundesforschungsministerin Anja Karliczek folgendermaßen über die Relevanz der Partnerschaft:

*"Internationale Partnerschaften in Forschung und Entwicklung helfen uns, den wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt gemeinsam voranzutreiben. Vor 50 Jahren haben Deutschland und Kanada eine enge Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie vereinbart, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.*

*Heute ist Kanada einer unserer wichtigsten Partner in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit weltweit. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten treiben wir den wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt gemeinsam voran. Brennstoffzellenforschung, grüne Biotechnologie und Gesundheitsforschung sind seit langem Schwerpunkte der Kooperation, ebenso wie Umweltthemen und die Klimaforschung. Auch aktuelle Themen wie Industrie 4.0 oder KI gehen wir gemeinsam an. Und es mangelt nicht an neuen Ideen: So wollen wir die Kooperation zum forschungspolitisch wichtigen Thema Wasserstoff zeitnah ausbauen.*

*Die Zusammenarbeit findet auf vielen Ebenen statt: zwischen unseren Regierungen, Universitäten, zahlreichen Unternehmen und vielen Organisationen. Wir unterstützen auch den Austausch zwischen Studierenden und Nachwuchsforschern aus beiden Ländern, der eine entscheidende Grundlage für unsere künftige Zusammenarbeit bildet. Über 50 deutsch-kanadische Veranstaltungen zur Feier des Jubiläums in den kommenden Monaten werden deutlich machen: Wir haben gemeinsam noch viel vor!"*

Mary Ng, Kanadas Ministerin für Kleinbetriebe, Exportförderung und internationalen Handel, sagte über die Zusammenarbeit:

*"In diesem Jahr feiern wir 50 erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit zwischen Kanada und Deutschland in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation, die dazu beiträgt, einige der weltweit drängendsten Herausforderungen für eine bessere Zukunft zu bewältigen. Wir haben zusammen an über eintausend gemeinsamen Projekten gearbeitet. Auf dem Weg aus der COVID-19-Pandemie wird unsere Zusammenarbeit weiterhin den Menschen und der wirtschaftlichen Erholung auf beiden Seiten des Atlantiks zugutekommen."*

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Redaktion: 10.05.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada, Deutschland

Themen: Energie, Lebenswissenschaften, Netzwerke, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen



© AdobeStock / Alexander Limbach